

Gliederung

	Seite
<u>Teil I: Einleitung</u>	1
<u>Teil II: Joseph Conrad</u>	1
1. Die Erschwerung des Lese- und Verstehensprozesses bei Conrad: Verfahrensweisen, historische Voraussetzungen und Erklärungen, implizite Lesehinweise und Schlußfolgerungen	7
2. <u>The Nigger of the 'Narcissus'</u> (1897)	20
3. Die Problematisierung von Imperialismus und Kolonialismus	27
3.1. "An Outpost of Progress" (1897)	29
3.2. <u>The End of the Tether</u> (1902): Die ökonomischen Voraussetzungen und Konsequenzen des Imperialismus	33
3.3. <u>Lord Jim</u> (1900): Schuld und Sühne im Zeitalter des Kolonialismus und die Überwindung imperialistischer Ideologie	41
3.4. <u>Heart of Darkness</u> (1902): Eine Fahrt in den Kongo und in die Dunkelheit des menschlichen Herzens	56
4. Die Thematisierung der Revolution	67
4.1. <u>Nostromo</u> (1904): Orientierungsverfahren in einer destabilisierten Welt	68
4.2. <u>The Secret Agent</u> (1907): Die Notwendigkeit der Veränderung des status quo und der Verlust der Orientierungsmöglichkeiten	86
4.3. <u>Under Western Eyes</u> (1911) als Dokument des politischen Denkens Conrads	94
5. Conrads Fortschreibung des "code of honour"	105
6. Skepsis und Wahrheit	110

	Seite
<b><u>Teil III: D.H. Lawrence</u></b>	113
1. Eine Einführung	114
2. <u>Sons and Lovers</u> (1913): Die Selbstentfremdung des Menschen und Möglichkeiten ihrer Überwindung	115
3. <u>The Rainbow</u> (1915): Selbstverwirklichung in einer Welt sozialen Wandels	140
4. <u>Women in Love</u> (1920): Alternative Lebensentwürfe in der Industriegesellschaft	156
5. <u>Lady Chatterley's Lover</u> (1928)	177
6. D.H. Lawrences Opposition gegen Modernität	193
<b><u>Teil IV: James Joyce</u></b>	204
1. <u>Dubliners</u> (1914): Die Paralyse der irischen Gesellschaft um die Jahrhundertwende. Eine Diagnose	205
2. <u>A Portrait of the Artist as a Young Man</u> (1916): Stephen Dedalus' Selbstbefreiung von Familie, Heimat, Vaterland und Kirche. Eine Therapie	219
3. <u>Ulysses</u> (1922): Instrument der Einübung in Emanzipation und Dokument der Befreiung der Romanform	234
4. "Verstehen" oder Entdecken? Reflexionen zu <u>Finnegans Wake</u> (1939)	277

**Teil V: Virginia Woolf**

292

1. Virginia Woolf und die "Bloomsbury Group" 293
2. Virginia Woolfs Vortrag "Mr. Bennett and Mrs. Brown" und ihre Kurzgeschichten "Kew Gardens" und "The Mark on the Wall": Eine Einführung in ihre Erzählkunst 297
3. Mrs. Dalloway (1925): Die Erprobung personalen Erzählens und die kompositorischen Konsequenzen 310
4. To the Lighthouse (1927): Asymmetrie und Symmetrie als Kompositionsprinzipien 327
5. Orlando (1928): Geschichte als "Biographie" 335
6. The Waves (1931): Die Suche nach Identität 359
7. The Years (1937): Emanzipation von der Vergangenheit und Neuorientierung 376
8. Between the Acts (1941): Inszenierte Geschichte und Gegenwart 393

**Teil VI: Samuel Beckett**

410

1. Becketts Proust-Essay (1931) 411
2. Reflexionen zu Becketts Erzählstrategie 413
3. Ein Gedicht Becketts als Paradigma. Schlußfolgerungen 419
4. Murphy (1938): Rückzug aus der Welt und leere Identität 425
5. Watt (1953): Die Verweigerung der Bedeutung 443
6. Molloy (1951): Eine Autobiographie als Dekomposition des Romans 455
7. Malone Dies (1951): Die Dekouvrierung tradierter Erzählformen 477
8. The Unnamable (1953): Die Revision der Texte Becketts 501

	Seite
<u>Teil VII: Eine Synopse des modernen englischen Romans von Joseph Conrad bis Virginia Woolf</u>	517
<u>Teil VIII: Becketts Romane als Antwort auf den modernen englischen Roman</u>	542
<u>Teil IX: Zeittafel</u>	551
<u>Teil X: Bibliographie</u>	559